

Umzug

Vor gut drei Wochen bin ich wieder einmal umgezogen. Diesmal von Vechta nach Damme. Mann, was war das wieder für ein Spektakel. Kisten packen, alles aus dem Schrank holen, was da in den letzten sieben Jahren zusammengekommen ist. Das kann man sich eigentlich gar nicht vorstellen, was da alles zusammenkommt. Aber dann sagte mir eine Nonne: 2/3 kannst du wegwerfen und was du seit einem Jahr nicht mehr gebraucht hast, das kannst du auch noch wegwerfen. Den Rat habe ich mit zu Herzen genommen. Und dann ging es los. Den Mülleimer her und raus damit. Das, was ich weggeworfen habe, das war bald wirklich mehr als das, was ich mitgenommen habe. Ja, mach es: Vielleicht war das doch nicht ganz so einfach, aber die Nonne hatte wohl recht: da kam wirklich eine Menge Unwichtiges zusammen, was ich wirklich seit Jahren nicht mehr gebraucht hatte und wirklich wegkonnte. Eine Menge unnützes Zeug.

Einfach war das gewiss nicht. Bei vielen Sachen habe ich oft gedacht: Vielleicht kannst du das ja noch einmal gebrauchen.

Ja, dazu gehört eine Menge Mut, sich wirklich zu überwinden und den Kram dann auch zu entsorgen.

Heute bin ich nun bereits seit drei Wochen in meiner neuen Heimat Damme und muss sagen: Mir fehlt das alles gar nicht. Ich kann gut ohne die Dinge leben und bin heilfroh, dass ich mich überwunden habe, es gewagt zu haben, mal wirklich alles sauber und reinzumachen. Ich glaube, in unserem Leben kommt nach vielen Jahren auch vieles unnützes Zeug und Beiwerk zusammen. Vieles von dem, was wir mit uns herumtragen, benötigen wir nicht. Vieles von dem, von dem ich meine, das brauche ich für ein zufriedenes Leben, kann vielleicht auch weggeworfen werden. Ab und zu hilft es uns vielleicht auch in unserm Leben, mal aufzuräumen. Ist manchmal nicht ganz leicht, weil ich meine, ich brauche das und kann es auf keinen Fall entbehren. Aber ist das wirklich so? Man braucht dazu Mut, sein Leben gut und ehrlich anzuschauen und einzusehen: das brauche ich nicht, darauf kann ich gut verzichten in meinem Leben. Aber ich bin fest davon überzeugt, wenn wir den Mut aufbringen loszulassen, dann lebt es sich anschließend besser und leichter. Also: Habe Mut. Schau einmal genau hin, was du wirklich brauchst.